

## Unsere Informationen zum Datenschutz

Wir beim Kreisjugendring Unterallgäu nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Darum möchten wir Ihnen einen Überblick darüber geben, wie Ihre personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden und Sie darüber informieren, welche Rechte Sie hinsichtlich des Schutzes Ihrer Daten haben.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wohin können Sie sich wenden?**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist der

Kreisjugendring Unterallgäu  
Champagnatplatz 4  
87719 Mindelheim

Haben Sie Fragen in Bezug auf den Datenschutz, so können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte Frau Saskia Scholz unter [datschutz@kjr-unterallgaeu.de](mailto:datschutz@kjr-unterallgaeu.de) bzw. Tel. 08261/21710 wenden.

### **2. Was für Daten werden erhoben?**

In aller Regel verarbeiten wir personenbezogene Daten im Sinne des Art 4 Nr.1 DSGVO i.V.m. § 46 Nr.1 BDSG. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (...) beziehen. Identifizierbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, einem Standort, einer Online-Kennung oder einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, psychologischen, genetischen, physiologischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Dies sind zum Beispiel Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum, Ihre Kontaktdaten, Ihre Bankverbindung usw.

In seltenen Fällen benötigen wir auch sensible Daten wie z.B. Gesundheitsdaten (z.B. Krankheiten, Medikamente ihres Kindes etc.), damit wir unsere Aufgaben fachgerecht und zum Wohle Ihres Kindes erfüllen können (§ 22 I Nr.1 BDSG).

### **3. Wofür verarbeiten wir Daten und auf welcher Rechtsgrundlage beruht das?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und aller weiteren für den Datenschutz relevanten Rechtsvorschriften.

Wir erheben nur die Daten von Ihnen, die für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung unsererseits erforderlich sind und verarbeiten diese auch ausschließlich für diesen Zweck. Das sind Daten, die für uns dringend erforderlich sind, damit wir das Wohl Ihres Kindes in unseren Einrichtungen gewährleisten können.

Die Rechtsgrundlage, die uns die Verarbeitung Ihrer Daten ermöglicht, ist der Art. 6 DSGVO. Sie erlaubt uns die Erhebung von Daten, die wir als Grundlage zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten benötigen (Art. 6 Abs. 1 b)). Ebenso ist es möglich, dass sie ausdrücklich (schriftlich) in die Verarbeitung von weiteren Daten einwilligen und uns so die Verarbeitung dieser Daten ermöglichen (Art. 6 Abs. 1 a)). Eine Einwilligung Ihrerseits erfolgt regelmäßig nach der Vorschrift des Art. 7 DSGVO. Weiterhin dürfen wir Daten von Ihnen erheben, sofern wir diese benötigen, um rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, denen wir als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterliegen (Art. 6 Abs. 1 c)).

### **4. Wie wird mit den Daten umgegangen?**

Hinsichtlich des Umgangs mit Ihren Daten halten wir uns an alle gesetzlichen Datenschutzvorschriften, u.a. an Art. 5 I a-f der DSGVO.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich unter Beachtung der unter 3. genannten Rechtsgrundlagen.

Wir löschen und vernichten diese personenbezogenen Daten auch unverzüglich, sobald sie nicht mehr für unsere Aufgabenerfüllung erforderlich sind und keine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift dies erfordert. Auch unrichtig erhobene Daten werden von uns unverzüglich gelöscht/vernichtet. Sofern die Daten noch erforderlich sind, aber eine Pseudonymisierung zulassen, werden diese pseudonymisiert.

Des Weiteren schützen wir Ihre Daten durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen technischer und organisatorischer Art vor dem Zugriff Unbefugter.

Besonders schützenswerte Daten gem. Art. 9 DSGVO, die Sie uns anvertrauen, schützen wir auch besonders. Wir nehmen alle Maßnahmen zum Schutz dieser sensiblen Daten vor, die und unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der

Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die Rechte und Freiheiten des/der Betroffenen, für uns möglich sind (§ 22 I 2 BDSG).

Unsere MitarbeiterInnen werden regelmäßig datenschutzrechtlich geschult. Zugriff zu Ihren Daten erhalten auch nur die MitarbeiterInnen, die es tatsächlich betrifft.

### **5. Wer bekommt Ihre Daten?**

Ihre Daten werden innerhalb des Kreisjugendrings Unterallgäu nur an diejenigen MitarbeiterInnen weitergegeben, die für die sie für die Erfüllung unserer Aufgaben Ihnen gegenüber benötigen, es erhalten also nur befugte Personen Zugriff.

Außerhalb des Kreisjugendrings Unterallgäu können personenbezogenen Daten an Kooperationspartner (z.B. die Schulküche bzgl. der Bereitstellung des Mittagessens in OGTS), externe Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. bei Ferienfreizeiten und Ausflügen) weitergegeben werden. Solche Personen oder Unternehmungen sind (ggf. neben der vertraglichen Verpflichtung uns gegenüber auch) gemäß Art. 28 DSGVO als Auftragsdatenverarbeiter zum ordnungsgemäßen und datenschutzkonformen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet.

### **6. Werden Ihre Daten in ein Drittland (nicht EU) übermittelt?**

Grundsätzlich geben wir Ihre Daten nicht in Drittländer weiter. Die einzige Ausnahme hierbei besteht bei der Buchung einer unserer Auslandsferienfreizeiten, wie z.B. einer Fahrt in ein Drittland. Hier müssen wir – um unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen zu können – Ihre Daten an Stellen im Drittland übermitteln. Wir beachten dabei die Vorschriften der Art. 44 ff. DSGVO.

### **7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?**

Grundsätzlich löschen, sperren oder vernichten wir Ihre personenbezogenen und besonders schützenswerten Daten, sobald sie für die Zwecke, für die Sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Für manche Arten von Daten gibt es auch gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten (beispielsweise Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) oder der Abgabenordnung (AO)). Dies bedeutet, dass wir bestimmte Daten bis zum Ablauf

einer bestimmten, vom jeweiligen Gesetz vorgegebenen Frist, aufbewahren müssen. Nach Verstreichen dieser Frist werden Ihre Daten selbstverständlich datenschutzkonform von uns vernichtet/gelöscht.

### **8. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?**

Die EU-Datenschutzgrundverordnung spricht dem Betroffenen verschiedene Rechte zu. Diese sind unter anderem:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob und wie Ihre Daten von uns verarbeitet werden. Dies können Sie über die oben genannte Adresse tun. Sie haben zudem das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen, können Sie von uns die unverzügliche Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten verlangen (z.B. falls diese unrechtmäßig verarbeitet werden).

Sie können außerdem der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben sollten, die der Verarbeitung der Daten zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits entgegenstehen. Falls dem nicht überwiegend schutzwürdige Interessen unsererseits entgegenstehen, werden wir unverzüglich von der Verarbeitung absehen.

Zudem haben Sie das Recht auf Datenübermittlung, was heißt, Sie können die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten und ggf. an andere übermitteln.

### **9. Beschwerderecht**

Als Betroffene/r haben Sie auch ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München.